



deutscher
bibliotheks
verband

dbv-Newsletter Nr. 193 2021

Editorial

Am morgigen Freitag, dem 26. März 2021, findet virtuell der 2. Bibliothekspolitische Bundeskongress statt, den der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) veranstaltet. Gemeinsam mit Vertreter*innen aus Politik, Kultur, Bildung und Verwaltung diskutieren Bibliotheksvertreter*innen über die Rolle von Bibliotheken als öffentliche Räume der Partizipation und über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Anmeldungen sind noch bis heute Abend unter diesem Link möglich!

Wir freuen uns schon sehr auf den Kongress und wünschen bis dahin eine gute Lektüre!

Ihre Newsletter-Redaktion

Inhaltsübersicht

1. Positionspapier ÖB 2025: Leitlinien für die Entwicklung von Öffentlichen Bibliotheken erschienen
2. Deutscher Bibliotheksverband fordert Fortsetzung des Bundesprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“
3. Aufzeichnung des Online-Seminars „Einstieg in die Medienbildung – Praxisbeispiele für einen gelungenen Start“ online verfügbar
4. „Woche der Meinungsfreiheit“ vom 3. bis 10. Mai 2021
5. Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 und Preisverdächtig!-Seminare des Arbeitskreises Jugendliteratur im Juni 2021
6. Neuauflage der Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet
7. BNE-Wochen zum Auftakt von „BNE 2030“ vom 1. bis 31. Mai 2021
8. Plan S-Initiative für Open Books ab 30. März 2021
9. Online-Seminar „Zentrale Dienste für Öffentliche Bibliotheken“ am 12. April 2021 im Rahmen der deutsch-niederländischen Partnerlandinitiative
10. Aufruf zur Kandidatur für die Mitwirkung in den Fachgremien des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA (August 2021 – 2025)
11. „Kunst trotz Abstand“ – neue Förderrunde in Baden-Württemberg
12. Deutsches Kinderhilfswerk fördert Projekte der Kinder- und Jugendarbeit

1. Positionspapier ÖB 2025: Leitlinien für die Entwicklung von Öffentlichen Bibliotheken erschienen

Welche Angebote unterbreiten Öffentliche Bibliotheken heute? Welche

Strategien entwickeln sie, um auf gesellschaftliche Veränderungen einzugehen? Und wie können sie dabei von Kommunen, Bund und Ländern unterstützt werden? Zu diesen und weiteren Fragen Öffentlicher Bibliotheken hat der dbv ein Positionspapier veröffentlicht, in dem die Voraussetzungen für eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Bibliotheksarbeit beschrieben werden. Die Publikation richtet sich an politische Entscheidungsträger*innen und dient als Argumentationshilfe für die Debatte um die Positionierung der Öffentlichen Bibliotheken in einer sich wandelnden Gesellschaft.
Weitere Informationen unter: <https://www.bibliotheksverband.de/.../Positionspapier...>

2. Deutscher Bibliotheksverband fordert Fortsetzung des Bundesprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Bei einem virtuellen Parlamentarischen Abend am gestrigen Mittwoch diskutierten die Programmpartner des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ mit Abgeordneten der Bundestagsausschüsse für Bildung, Kultur und Jugend. Fraktionsübergreifend bestand Konsens darüber, die Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen durch verlässliche Bildungsangebote dauerhaft zu verbessern. Dafür müsse das erfolgreiche Bundesprogramm „Kultur macht stark“ fortgeführt werden. Der dbv ist mit seinem Projekt „Total Digital!“ seit 2013 Programmpartner bei „Kultur macht stark“.

Weitere Informationen unter: <https://www.lesen-und-digitale-medien.de/> und <https://www.bibliotheksverband.de/dbv/presse.html>

3. Aufzeichnung des Online-Seminars „Einstieg in die Medienbildung – Praxisbeispiele für einen gelungenen Start“ online verfügbar

Am 25. Februar 2021 fand das fünfte Online-Seminar der Reihe „Medienbildung in Bibliotheken“ des dbv-Projekts „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ statt. Experte Achim Schroth von der Stadtbibliothek Pforzheim stellte Konzepte und Praxisbeispiele für den Einstieg in die medienpädagogische Veranstaltungsarbeit in den Bereichen Gaming, Making und Coding vor. Eine Aufzeichnung des Online-Seminars steht nun auf der Webseite des Projekts zur Verfügung.

Weitere Informationen unter: <https://netzwerk-bibliothek.de/...einstieg-in-die-medienbildung>

4. „Woche der Meinungsfreiheit“ vom 3. bis 10. Mai 2021

Mit der „Woche der Meinungsfreiheit“ möchte der Börsenverein des Deutschen Buchhandels gemeinsam mit Partnern, darunter auch dem Berufsverband Information Bibliothek (BIB), ein größeres Bewusstsein für die Bedeutung von Meinungsfreiheit und Meinungsvielfalt in Deutschland schaffen. Zivilgesellschaft, Privatpersonen, Unternehmen, Institutionen und gerade auch Bibliotheken sind eingeladen, die diesjährige Aktionswoche vom 3. bis zum 10. Mai 2021 mit Veranstaltungen und Projekten mitzugestalten.

Weitere Informationen unter: <https://www.woche-der-meinungsfreiheit.de/>

5. Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 und Preisverdächtig!-Seminare des Arbeitskreises Jugendliteratur im Juni 2021

33 Bücher sind in sechs Kategorien für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 nominiert worden. Die Auswahl der Kritikerjury reicht von historischen Erzählungen über zeitgenössische Romane bis hin zu Jugend- und Sachbüchern,

die nach der Zukunft unseres Planeten fragen. Der Arbeitskreis Jugendliteratur veranstaltet im Juni drei Praxisseminare, die sich mit diesen nominierten Büchern auseinandersetzen. Im Rahmen der eintägigen Kompaktseminare können Bibliothekar*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen und Buchhändler*innen kreative Vermittlungsmethoden für ihren Berufsalltag kennenlernen und erproben. Die Seminare finden am 9., 14. und 22. Juni 2021 statt.

Weitere Informationen unter: [https://www.jugendliteratur.org/...](https://www.jugendliteratur.org/)

6. Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedet

Als niederschwellig zugängliche Einrichtungen, in denen Wissen, Informationen und Infrastruktur geteilt und sowohl langfristig als auch konsumfrei für alle zur Verfügung gestellt wird, leisten Bibliotheken einen wichtigen Beitrag zu allen 17 Nachhaltigkeitszielen der UN. Dies hatte der dbv in den Dialog- und Konsultationsprozess zur Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie, die am 10. März 2021 von der Bundesregierung verabschiedet wurde, eingebracht. Die Neuauflage der Strategie nimmt u.a. die „Verbesserung des Zugangs zum Kulturerbe“ in ihren Indikatorenkatalog auf und bemisst diese anhand der „Zahl der Objekte der Deutschen Digitalen Bibliothek“.

Weitere Informationen unter: [https://www.bundesregierung.de/...](https://www.bundesregierung.de/)

7. BNE-Wochen zum Auftakt von „BNE 2030“ vom 1. bis 31. Mai 2021

Vom 1. bis 31. Mai 2021 finden deutschlandweit die Wochen zum Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) statt. Die BNE-Wochen bilden den Auftakt des UNESCO-Programms „BNE 2030“ in Deutschland und sind Teil des Rahmenprogramms der UNESCO-Weltkonferenz zu Bildung für nachhaltige Entwicklung, die vom 17. bis 19. Mai 2021 in Berlin stattfindet. Die von der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung veranstalteten Aktionswochen bieten BNE-Akteur*innen in ganz Deutschland die Möglichkeit, ihr Engagement für Nachhaltigkeit öffentlich sichtbar zu machen und eigene Veranstaltungen anzumelden.

Weitere Informationen unter: [https://www.bne-portal.de/...](https://www.bne-portal.de/)

8. Plan S-Initiative für Open Books ab 30. März 2021

Der Plan S ist eine Strategie zur Förderung des freien Zugangs zu wissenschaftlichen Erkenntnissen, die mit öffentlichen Mitteln erarbeitet wurden. Das Open Access Books Network (OABN) startet ab 30. März 2021 eine fünfteilige Konsultationsreihe in Form von Workshops, um bis Anfang Mai relevante Kriterien für einen entsprechenden Plan S für Bücher zu entwickeln. Ziel ist ein Grundsatzdokument zur Vorlage bei der Initiative cOAlitionS. Die Workshops stehen allen Interessierten offen.

Weitere Informationen unter: <https://bibliotheksportal.de/.../ein-plan-s-fuer-open-books/>

9. Online-Seminar „Zentrale Dienste für Öffentliche Bibliotheken“ am 12. April 2021 im Rahmen der deutsch-niederländischen Partnerlandinitiative

Am 12. April 2021 findet von 11.00 bis 12.00 Uhr das nächste Online-Seminar des Deutsch-Niederländischen Partnerlanddialogs unter dem Thema „Zentrale Dienste für Öffentliche Bibliotheken“ statt. Diskutiert werden folgende Fragen: Was sind die Vor- und Nachteile dezentraler und zentraler Förderung von Öffentlichen Bibliotheken? Welche Auswirkungen hat die Pandemie auf diese Dienstleistungen? Wie wird die Idee des „Dritten Ortes“ mit der Notwendigkeit

verbunden, mobile Dienste für die Bibliotheksnutzer*innen während und nach der Corona-Pandemie anzubieten? Das Online-Seminar ist kostenlos und in englischer Sprache. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Weitere Informationen unter: [https://eur-nl.libcal.com/...](https://eur-nl.libcal.com/)

10. Aufruf zur Kandidatur für die Mitwirkung in den Fachgremien des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA (August 2021 – 2025)

Für die neue Amtszeit der Fachgremien des Internationalen Bibliotheksverbandes IFLA von August 2021 bis August 2025 sind verschiedene Positionen für die Mitarbeit ausgeschrieben. Ein Engagement bei der IFLA bietet die Möglichkeit, sich in die internationalen Fachdiskussionen einzubringen und internationale Trends und Entwicklungen zurück nach Deutschland zu tragen. Nominierungen sind für alle thematischen Sektionen noch bis 13. April 2021 möglich.

Weitere Informationen unter: <http://www.ifla-deutschland.de/...aufruf-zur-kandidatur...>

11. „Kunst trotz Abstand“ – neue Förderrunde in Baden-Württemberg

Antragsberechtigt bei „Kunst trotz Abstand“ sind Kultureinrichtungen sowie Vereine der Breitenkultur mit Sitz in Baden-Württemberg, die inhaltlich dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zugeordnet und unter öffentlicher Trägerschaft sind. Schwerpunkt dieser Ausschreibungsrunde sind analoge Formate (z.B. Open Air-Veranstaltungen), aber auch künstlerische Formate, die ausschließlich digital umgesetzt werden, können eine Förderung erhalten. Zudem sind coronabedingte Material- und Sachkosten für Hygienemaßnahmen zuwendungsfähig. Eine Antragstellung ist bis zum 18. April 2021 möglich.

Weitere Informationen unter: <https://bibliotheksportal.de/.../kunst-trotz-abstand...>

12. Deutsches Kinderhilfswerk fördert Projekte der Kinder- und Jugendarbeit

Für Initiativen, Vereine und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit aus dem gesamten Bundesgebiet besteht noch bis zum 31. März 2021 die Möglichkeit, Anträge bei den Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes zu stellen und bis zu 5.000 Euro u. a. für Projekte der kulturellen Bildung zu erhalten. Überjährige Projekte können mit bis zu 10.000 Euro gefördert werden. Ziel der Förderfonds ist die Bekanntmachung der Kinderrechte und die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Aspekt der Mitbestimmung.

Weitere Informationen unter: <https://bibliotheksportal.de/.../deutsches-kinderhilfswerk-foerdert-projekte...>

Impressum

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Service des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) und des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (knk). Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder Kommentare: newsletter@bibliotheksverband.de

Für den Inhalt der externen Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.

V.i.S.d.P: Barbara Schleihagen, Bundesgeschäftsführerin

ISSN 2196-3924

Hier können Sie den Newsletter des dbv abonnieren:
<https://www.bibliotheksverband.de/dbv/newsletter.html>

